

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	13.06.24

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen
(SI/0196/24) am 28.05.2024**

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannik Düringer, Herr Klaus-Dieter Warnecke, Frau Renate Warnecke,

von der CDU

Herr Christoph Brüssermann, Herr Horst Ellinghaus, Frau Christiane Sippel,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer, Herr Uwe Sippel,

von der FDP

Herr Lars Niggemann,

von DIE LINKE

Frau Ilka Oberhaus,

von der AfD

Herr Peter Fleckner,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Frau Alexandra Szlagowski,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Paul Hinz,

als Gäste

Frau Dr. Sandra Zeh, Beigeordnete Geschäftsbereich 5,
Frau Nalan Cicek, R. 101,

von der WZ

Herr Martin Gehr,

Schritführung

Herr Oliver Saurin,

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Herr Heiko Meins, Herr Stefan Werksnies,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Mengelberg,

von den Freien Wählern

Frau Bettina Lünsmann,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Vorstellung der Beigeordneten für Personal, Digitalisierung und Wirtschaft Frau Dr. Sandra Zeh**

Frau Dr. Zeh stellt sich den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor und geht auf Nachfragen ein. Sie berichtet zu den Handlungsfeldern Personal, Digitalisierung und Wirtschaft.

Die Stadt Wuppertal werde demnächst das Wuppertalentzentrum als eigenen Ausbildungsbetrieb starten, welches u.a. 1 – 2 kognitiv beeinträchtigte Menschen ausbilden wolle.

2 **Bericht der Bezirksbürgermeisterin**

Die Bezirksbürgermeisterin stellt ihren Bericht vor:

- Es habe mit Vertretern der BV und Herrn Arlt vom Ressort Grünflächen und Forsten einen Ortstermin gegeben. Dort wurden die Verwendung der bereits beschlossenen GFG-Mittel für die Spielplätze Obere Sehlhofstr. und Oberwall sowie die Beschilderung Murrenbach besprochen.
- Herr Brüssermann habe an der Grundsteinlegung für ein neues Wohnheim teilgenommen.
- Es habe ein interfraktionelles Treffen gegeben, um einen Teil der Freien Mittel zu verplanen. Siehe hierzu auch TOP 14.

3 **Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Paul Hinz vom Beirat der Menschen mit Behinderung bemängelt zum Umbau der ehemaligen Luhn-Villa in der Schwarzbach, dass nicht alle Wohnungen barrierefrei gebaut worden seien. Dies müsse Standard sein. Im Übrigen verweist er auf das Forderungspapier, welches im Ratsinformationssystem zu TOP 3 hinterlegt sei.

4 **Konsequente Umsetzung des § 49 Abs.1 der Landesbauordnung in Wuppertal, sowie die Forderung einer Mindestquote für barrierefreien bezahlbaren Wohnraum Vorlage: VO/0323/24**

Herr Düringer teilt mit, Herr Beigeordneter Meyer wolle auch den Beirat der Menschen mit Behinderung zu einem Runden Tisch einladen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Antrag ohne Beschluss entgegen.

5 **Anregung gemäß § 24 GO NRW - Freiligrathstraße Gehweg entwidmen (Hinweis: Die Entscheidung trifft der Ausschuss für Verkehr) Vorlage: VO/0397/24**

Laut Mitteilung von **Frau Schäfer** stehe im Juni zum Thema Gehwegparken eine Sammelklage beim Bundesverwaltungsgericht zur Verhandlung an.

Herr Niggemann bitte in derartigen Fällen auch immer einen Kompromiss zwischen allen Verkehrsteilnehmern zu suchen. Für PKW brauche man auch Abstellplätze.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr die Beschlussvorlage ungeändert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

**6 Grundlagenermittlung und Vorplanung für einen Radwegering vor dem Hintergrund der Bundesgartenschau 2031
Vorlage: VO/1361/23**

Frau Schäfer bittet auch die Anbindung Richtung Osten (Hagen) mitzudenken.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung eines Radwegeringes beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024
Vorlage: VO/0514/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024 und

- die Entwicklung ausgewählter Flächenpotenziale voranzutreiben
- vorhandene Gewerbeflächen konsequent zu schützen
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf - unter Berücksichtigung der haushaltrechtlichen Rahmenbedingungen - finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen
- Fördermittel zu nutzen
- beim Verkauf städtischer Gewerbeflächen Qualitätskriterien umzusetzen
- neue Potenziale im Außenbereich zu untersuchen
- Lösungen für den Mangel an Kompensationsflächen zu erarbeiten
- umweltorientierte Festsetzungen im Bebauungsplan-Verfahren zu beachten
- städtebauliche und andere Instrumente zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Neue Potenzialflächen
Vorlage: VO/0523/24**

Frau Schäfer gibt zu Protokoll, bei der Auswahl von derartigen Flächen solle man immer auch Klimaveränderungen im Blick haben.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Handlungsprogramm Gewerbeflächen – Neue Potenzialflächen“ und beauftragt die Verwaltung,

- der Bezirksregierung Düsseldorf eine Regionalplanänderung mit dem Ziel vorzuschlagen, die herausgearbeiteten Standorte als neue Siedlungsflächen darzustellen,
- Eigentümerinnen und Eigentümern zu informieren und entsprechende Gespräche zu führen,
- unter Berücksichtigung der haushaltstechnischen Rahmenbedingungen Haushaltsmittel für Fachplanung und Ankauf bereit zu stellen,
- ein Konzept für die Bereitstellung von Kompensationsflächen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9

**Verlängerung des Vorläuferquartiers für die Grundschule
Gewerbeschulstraße am Standort-Rudolf-Steiner-Straße 10
Vorlage: VO/0254/24**

Herrn Niggemann fehlt eine plausible Begründung. Wie komme es zu dieser eklatanten Verzögerung und was werde unternommen, dass dies zukünftig so nicht mehr passiere?

Frau Schäfer möchte wissen, ob es Neuerungen zum OGS-Betrieb in Verbindung mit dem Schülertransport mit Schulbussen gebe.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW wird im Wege der Änderung ab 01.08.2025 bis max. 31.07.2028 für die städtische Gemeinschaftsgrundschule Gewerbeschulstraße (Schulnummer 100 182) die Verlängerung des Vorläuferquartiers, Rudolf-Steiner-Straße 10, 42285 Wuppertal beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.
3. Der Rat beschließt, die für das Vorläuferquartier in der Rudolf-Steiner-Straße 10 entstehenden Miet- und Betriebskosten für den Nutzungszeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2028 in Höhe von rund 2,4 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten in Höhe von 0,1 Mio. Euro im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2025/Katalogentwurf 2026
Vorlage: VO/0402/24

Herr Niggemann habe gehört, die anvisierte Bauzeit zur Kanalbaumaßnahme in der Freiligrathstraße werde länger als 8 Monate andauern und bittet die WSW hierzu um Stellungnahme.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2025 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024
Vorlage: VO/0173/24/Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 Maßnahmenkonzept gesamtstädtisches Mobilitätskonzept
Vorlage: VO/0480/24

Herr Niggemann weist zum Thema auf einen Antrag nach § 24 GO NRW des Bürgervereins Heckinghausen vom 20.05.2024 hin.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13 Ersatz-Neubau Brücke Waldeckstraße
Vorlage: VO/0502/24

Die Bezirksvertreter bemängeln, dass es nach Feststellung der Schäden in 2011 erst jetzt zu konkreten Planungen komme. Sie können weiterhin nicht nachvollziehen, dass eine 20-monatige Vollsperrung vonnöten sei. Dies verkrachte der Bezirk nicht. Wie solle der Verkehr und insbesondere der von der Feuerwehr fließen?

Die Bezirksvertretung wünscht zur nächsten Sitzung Berichterstatter zur Baumaßnahme.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Verteilung von Freien Mittel aus dem Budget 2024
Vorlage: VO/0541/24

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt wie folgt die Verteilung von Freien Mitteln aus dem Budget 2024:

KiTa / Kindergarten	Allgemeiner Zuschuss
Oberwall	400,00 €
Gosenburg	400,00 €
Ackerstraße	400,00 €
Kleestraße	400,00 €
Reichsstraße	400,00 €
Heckinghauser Straße	400,00 €
Heidter Carrée	400,00 €
Auf der Bleiche	400,00 €
Albertstraße „Wichtel“	400,00 €
Chamissostraße 10	400,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

15 Informationen zum digitalisierten Straßenhierarchieplan
Vorlage: VO/0521/24

Die Bezirksvertretung nimmt die neuen Informationen zum Straßenhierarchieplan

ohne Beschluss entgegen.

Renate Warnecke
Bezirksbürgermeisterin

Oliver Saurin
Schriftführer